

Lörrach, den 28. Juni 2021

Medieninformation

Roboterwettbewerb RoboRAVE-Cyberspace 2021 – 20 Teams am Start

Der Roboterwettbewerb RoboRAVE Cyberspace am 26./27. Juni 2021 fand wieder im digitalen Format statt: 35 Teams bzw. 80 Schüler*innen im Alter von 10 bis 20 Jahren meldeten sich zum zweiten RoboRAVE Cyberspace an. 20 Teams reichten insgesamt 115 Lösungen für die Challenges „Line-Following, Labyrinth und Rainbow“ am Samstag und Sonntag ein, von denen 113 gewertet wurden. Gewonnen haben die Teams, deren virtueller Roboter die gestellte Aufgabe am besten und am schnellsten erfüllten. Die Lösungen aller Teams wurden öffentlich im Livestream am Samstag und Sonntag übertragen und konnten so von allen mitverfolgt werden.

Die Teams bereiteten sich in den vergangenen Wochen intensiv auf den Wettbewerb vor. Die Teilnehmer*innen programmierten an Hand einer vorgegebenen Aufgabe einen virtuellen Roboter in einer Simulation. Auch im phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck gab es digitale Vorbereitungskurse und RoboRAVE-Workshops sowie einen Manger-/Lehrerinformations-Workshop (online). Am ersten Wettbewerbstag (26.6.) erhielten alle Teams die Wettbewerbsaufgaben. Im Live-Stream wurden die Lösungen der jugendlichen Programmierer an zwei Tagen von 14 bis 16 Uhr getestet und bewertet.

Wie immer waren die sogenannten Challenges in unterschiedlicher Schwierigkeit für die drei Altersklassen ES (Elementary School, bis 10 Jahre), MS (Middle School, 10-13 Jahre) und HS (High School, 14-20 Jahre) ausgeschrieben. Die Teilnehmer*innen dürfen die Altersklasse unabhängig von ihrem tatsächlichen Alter frei wählen.

Bei der Line Following Challenge sollen die Roboter einer Linie bis zum Hindernis am Ende folgen, dort wenden und wieder zurückfahren. Dabei erschweren Kreuzungen mit Sackgassen das Folgen der Linie. Bei der Labyrinth Challenge entscheidet die Geschwindigkeit. Wer am schnellsten durch das Labyrinth den Weg findet, siegt. Bei der Rainbow Challenge werden die Pfade des Spielplans eingefärbt. Der Roboter soll die Pfade nacheinander in der Reihenfolge des Regenbogens jeweils bis zum Hindernis und zurück abfahren.

Preisgelder wurden ausgelobt für die Sieger*innen in Höhe von 20 Euro bis 100 Euro, je nach Altersklasse und Schwierigkeitsgrad.

Die Übertragung im Live-Stream und der Chat mit den Teilnehmer*innen wurde von den Schülerassistenten des Fachbereichs Informatik/Technik/Robotik zusammen mit Fachbereichsleiter Lars Möllendorf entwickelt, geplant und technisch umgesetzt. Moderator*innen waren Lars Möllendorf und Christina Neu im Live-Stream, technisch unterstützt wurde der Wettbewerb von Sven Krauß (Fa. esk Embedded Solution Krauss).

Oberbürgermeister Jörg Lutz und Sami Busch von Busch Vacuum Solutions überbrachten am 27. Juni ab 16 Uhr im Livestream allen Siegern, Zweit- und Drittplatzierten die virtuellen Glückwünsche und Gratulation zum Erfolg.

Mit 8 Siegen und einem dritten Platz waren die Teams des Schülerforschungszentrums Xenoplex in der Ortenau sehr erfolgreich. Sie nahmen mit 3 Teams beim Wettbewerb teil. Aus Lörrach kamen 3 Teams, die sich ebenfalls sehr gut durchsetzen konnten und einen Sieg, sowie zwei zweite Plätze und zwei dritte Plätze errangen. Aus Oberkochen waren 8 Teams am Start und erzielten vier zweite Plätze und zwei dritte Plätze. Die Teams aus Freiburg, Weil am Rhein und Gomadingen erzielten jeweils einen zweiten Platz und das Team aus Stuttgart konnte sich auf einen dritten Platz qualifizieren.

- Im Mediengespräch ging Helga Martin, kaufmännische Geschäftsführerin des phaenovums kurz auf die Entwicklung des RoboRAVE Germany ein, der vom phaenovum nun zum fünften Mal veranstaltet wurde, zum zweiten Mal als digitaler Roboterwettbewerb: „Wir freuen uns, dass zahlreiche Teilnehmer*innen aus ganz Baden-Württemberg das Angebot des RoboRAVE Cyberspace nutzen, es sind Teams aus dem Raum Stuttgart, Oberkochen, Ortenau und von der Schwäbischen Alb mit dabei. Im Vergleich zum ersten digitalen RoboRAVE Cyberspace 2020 konnte die Anzahl der aktiven Teams um ca. 33% gesteigert werden, die Teilnehmerzahl nahm um mehr als 50% zu.“

- Seit 2016 richtet das phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. den internationalen Roboterwettbewerb RoboRAVE Germany aus. Nachdem der Wettbewerb infolge der Pandemie im Frühsommer 2020 abgesagt werden musste und im Herbst 2020 erstmals als RoboRAVE Cyberspace realisiert wurde, fand er nun zum zweiten Mal digital statt.

Lars Möllendorf ist als Fachbereichsleiter des Fachbereichs Informatik/Technik/Robotik im phaenovum auch Projektleiter des RoboRAVE Germany. Der Wettbewerb gehört zum Netzwerk des RoboRAVE International. Herr Möllendorf berichtet vom Wettbewerb, der im Frühjahr 2020 aus Pandemiegründen abgesagt werden musste: „Der RoboRAVE Cyberspace wurde im Herbst erstmals digital ausgetragen. Hierfür konnten wir ein digitales Format entwickeln, das auf der offenen Plattform „Open Roberta Lab“ des Fraunhofer Instituts IAIS basiert. Zusammen mit unseren Schülerassistenten Timo Schirmeier, Maximilian Hünenberger, Fabio Lais, Aaron Henning, Yael Arn, Timon vom Stein und Fabian Girod konnten wir den virtuellen Roboterwettbewerb programmieren und realisieren“.

Lars Möllendorf bedankte sich für die Unterstützung durch die Unternehmen Busch Vacuum Solutions, BBBank Lörrach, Endress+Hauser InfoServe, Step Computer und Datentechnik, Inteso, eschbach, ETU und Energiedienst.

Geschäftsführer Sami Busch vom Unternehmen Busch Vacuum Solution unterstützt seit 2016 die Realisierung des Wettbewerbs und ist auch als Team-Manager aktiv beim Wettbewerb mit dabei. Er freut sich, dass so Kinder und Jugendliche spielerisch an die Themen der Programmierung herangeführt werden. „Unter Zeitdruck in Teamarbeit die besten Lösungen zu präsentieren ist eine echte Herausforderung. Das sind Fähigkeiten die bleiben auch später im Berufsleben.“

Oberbürgermeister Jörg Lutz und erster Vorsitzender des phaenovums war beeindruckt von dem großen Engagement der Schüler und Lehrkräfte des phaenovums. Er bedankte sich beim Organisationsteam um Fachbereichsleiter Lars Möllendorf und hofft in den nächsten Jahren wieder auf einen Wettbewerb in Präsenz: „Die Begegnung der Teams und der Austausch unter den internationalen Teilnehmern hat doch eine besondere Qualität“.

Statistik zum Wettbewerb:

Gemeldete Teams: 35

Teilnehmende Teams: 20

Teilnehmer*innen: 80 gemeldet, 45 teilgenommen (8 weiblich, 37 männlich)

Manager*innen: 25 angemeldet, 10 teilgenommen

Alle Teams waren aus Baden-Württemberg (4 Lörrach, 1 Weil am Rhein, 1 Freiburg, 3 Ortenau, 2 Großraum Stuttgart, 8 Oberkochen, 1 Gomadingen).

Anlage: Siegerliste

Fotos (vlnr): OB Jörg Lutz, Dr. Christina Neu, Lars Möllendorf, Sami Busch



Kontakt:

Helga Martin

Kaufmännische Geschäftsführerin

phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.

Baumgartnerstraße 26a

79540 Lörrach

Tel.: +49 (0)7621 / 5500-106

Fax: +49 (0)7621 / 5500-111

E-Mail: martin@wfl-loerrach.de

Weitere Informationen zum phaenovum – Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. finden Sie unter www.phaenovum.de und zum Wettbewerb unter www.roborave.de

Siegerliste

LABYRINTH	Kategorie	Team	Ort
1. Platz	ES	Xenoplex 3	Ortenau
2. Platz	ES	Oberkochnice	Oberkochen
3. Platz	ES	Test	Oberkochen
1. Platz	MS	Die Roboter	Lörrach
2. Platz	MS	GAME NOT OVER	Lörrach
3. Platz	MS	Xenoplex4	Ortenau
1. Platz	HS	Xenoplex1	Ortenau
2. Platz	HS	EAG B	Oberkochen
LINE FOLLOWING			
1. Platz	ES	Xenoplex3	Ortenau
2. Platz	ES	FLIXbrick	Weil/Rhein
3. Platz	ES	KKST-2	Stuttgart
1. Platz	MS	Xenoplex4	Ortenau
2. Platz	MS	GAME NOT OVER	Lörrach
3. Platz	MS	Die Roboter	Lörrach
1. Platz	HS	Xenoplex1	Ortenau
2. Platz	HS	EAG G	Oberkochen
3. Platz	HS	EAG B	Oberkochen
RAINBOW			
1. Platz	ES	Xenoplex3	Ortenau
1. Platz	MS	Xenoplex4	Ortenau
2. Platz	MS	Daisy	Freiburg
3. Platz	MS	Rocool	Lörrach
1. Platz	HS	Xenoplex1	Ortenau
2. Platz	HS	EAG B	Oberkochen
2. Platz	HS	Puma	Gomadingen